

Der Propeller

Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.

01 / 2022



Ein Jahr „Der Propeller“

Eure Meinung ist gefragt

Tipps & Tricks

Stauraum für kleine Boote

Immer aktuell
online lesen:
[service.mvb-berlin.de](http://service.mvb-berlin.de/der-propeller)
[/der-propeller](http://der-propeller)

Breitensport

Neues in der Saison 2022

Reisetipps

Tagestouren & Kurztrips

DMYV Jahresbilanz - Stern von Berlin - Förderprogramm

Impressum

Angaben gemäß §5 TMG:

MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.

Am Schlangengraben 9b

13597 Berlin

Im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
unter der Nr. VR 2496 Nz eingetragen.

Vertreten durch:

Winfried Severin, Klaus F. Fronmüller, Dr. Daniel Amkreutz

Tel. 0170-7654305 / E-Mail: der-propeller@mvb-berlin.de

Redaktion (V.i.S.d.P. / §55 Abs.2 RStV):

Winfried Severin, Klaus F. Fronmüller, Dr. Daniel Amkreutz

Gestaltung: *Dr. Daniel Amkreutz, Antje Kuhmann*

Vorwort

Liebe Sportsfreundinnen und Sportfreunde,

der Winter ist vorüber und alle warten auf den Startschuss zur Saison 2022. Durch viele Beschränkungen in diesem Winter aufgrund von Corona hat man das Gefühl, dass die Winterpause kein Ende findet. Aber zum Glück sollen bis zum 20. März viele dieser Einschränkungen aufgehoben werden und wir können guten Mutes in die neue Saison starten.

Zum großen Glück sind unsere Mitgliederzahlen durch Corona nicht - wie in anderen Verbänden - stark gesunken und unsere Vereine befinden sich dank der fleißig arbeitenden Vorstände nicht in finanziellen Schieflagen. Auch gerichtliche Entscheidungen in Berlin, die es erlauben, an Steganlagen wieder zu übernachtern, macht es für unsere Vereine ein Stück sicherer, die Zukunft zu planen.

Auch in der Verbandsarbeit unseres Landesverbands wird sich einiges ändern. Wir hoffen damit gut für die Zukunft gerüstet zu sein. Dazu mehr in unserer nächsten Ausgabe.

So können wir alle uns wieder auf eine tolle Saison 2022 freuen. Also ran an die Arbeit und die Boote startklar zur Saison machen!

Vielleicht treffen wir uns dann alle irgendwo auf dem Wasser wieder. Am besten beim Anfahren in unseren Revieren.

Mit besten Grüßen,

Euer Präsident des MVB

Winfried Severin

Saison und Neues in 2022

Nach der Saison ist vor der Saison



Von Frank Päßler

Sehr viele unserer Sportfreunde:Innen mögen die Winterzeit nicht. Kein schönes Wetter, kein Boot fahren, kein großes Vereinsleben, schrecklich. Aber eigentlich sind die letzten paar bootsfreien Monate doch recht schnell vergangen und viele denken schon wieder an das Klarmachen der Boote und die vielen Arbeiten, die damit verbunden sind.

Und danach sind alle Gedanken natürlich auf den Saisonstart gerichtet. So auch bei den Sportleitern und Sportfreunde:innen des MYC-Tegel und des MC Oberspree, die zusammen mit dem MVB schon wieder an die Planung unseres gemeinsamen Anfahrens gehen. Das erste große Wiedersehen auf dem Wasser, die Möglichkeit viele vermisste Sportfreunde auch anderer Vereine auf dem Wasser wieder zutreffen. Natürlich in der Hoffnung, dieses Jahr auch eine Landveranstaltung durchführen zu können.

Also merkt Euch die Termine für das Anfahren der Vereine schon mal in Euren Kalendern vor. Wie bereits im letzten Jahr findet ihr alle Termine auf der Internetseite des MVBs - auch zum Download oder als Kalender-Abo für euer Smartphone.

Im Havel-Revier geht es am 30. April los und im Dahme-Spree-Revier am 07. Mai 2022. Die genauen Zeiten, Treffpunkte und Routen geben wir Euch natürlich noch bekannt und werden auch nochmal rechtzeitig auf der Internetseite des MVBs darüber informieren.

Dieses Jahr das erste mal dabei sind unsere neuen MVB-Startnummern, die natürlich auch zum Anfahren an die Boote gehören. Ich hoffe, dass alle SportleiterInnen der Vereine euch bereits informiert und eventuell sogar schon die neuen 4-stelligen Nummern ausgegeben haben.

Gegenwärtig arbeiten wir in der neuen Arbeitsgruppe Ausschreibungen noch daran, die Ausschreibungen für unsere breitensportlichen Veranstaltungen zu vereinfachen und zu verbessern. Aus diesem Grund haben sich einige Sportfreunde verschiedener Vereine per Videokonferenz getroffen und über unsere MVB-Meisterschaften und insbesondere den Langfahrtwettkampf diskutiert. Zwar ist die Arbeitsgruppe noch nicht am Ende der Arbeiten angekommen, doch lässt sich aber schon ein gewisser Kurs erkennen. Die Ausschreibungen für unsere Wettbewerbe werden wesentlich einfacher und offener, um damit den Vereinen bei der Planung

und Durchführung von Veranstaltungen mehr Spielraum für eigene Ideen zu geben und mehr Kreativität zuzulassen.

Beim Langfahrtwettbewerb könnte es durchaus sein, dass wir voll und ganz die Bedingungen des Deutschen Motoryachtverbandes übernehmen und damit den meisten Langfahrern eine doppelte Ausarbeitung der Teilnehmerunterlagen ersparen.

Die Arbeitsgruppe arbeitet weiter mit Hochdruck an der Fertigstellung und wir hoffen pünktlich zur Saison 2022 und vor dem Anfahren fertig zu sein.

Also etwas Vorfreude ist schon gestattet und ich hoffe Euch natürlich alle dort, auf dem Wasser, zu sehen.

Euer Frank Päßler

Eine Aussicht, die bald wiederkommt



Anzeige



**Wenn mal was schiefgeht,
schlagen wir keine
hohen Wellen.**

Sondern regeln's einfach.

**Die ADAC Wassersport-
Versicherung.**

Jetzt beraten lassen und umfangreich
absichern: in Ihren ADAC Geschäftsstellen in
Berlin und Brandenburg, telefonisch unter
030 868 60 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) oder per
E-Mail an service@bbr.adac.de

**10 % Rabatt für
ADAC Mitglieder!**

Versicherer:
AIG Europe S.A.

Vermittler:
ADAC Versicherung AG

ADAC

DMYV - Jahresbilanz



Der Deutsche Motoryachtverband (DMYV) zieht Bilanz des Jahres 2021 mit einer großen Neuerung: Der Wahl von Frank Dettmering als neuer Präsident des Verbandes und gleichzeitiger Ernennung von Winfried Röcker als Ehrenpräsident nach 24 Jahren an der Spitze des DMYV. Aber auch im Bereich Sport, Marketing, Vereine gab es einiges zu berichten.

Beim Verbandstag 2021 in Wiesbaden trat Winfried Röcker nach 24 Jahren nicht mehr für das Amt des Präsidenten an. Er wurde von den Delegierten zum Ehrenpräsidenten ernannt. Das bisherige Präsidiumsmitglied Frank Dettmering wurde zum neuen Präsidenten gewählt.

Die wichtigsten Ergebnisse und Tätigkeiten der unterschiedlichen Fachbereiche im Deutschen Motoryachtverband im vergangenen Jahr werden hier kurz erläutert.

Raumordnung / Umwelt

Der Masterplan Freizeitschiffahrt wurde vom BMVI vorgestellt. Der DMYV hat darauf in einer ersten Stellungnahme kritisch reagiert, nachdem hier vorrangig auf wirtschaftliche Interessen nicht auf die Belange der Wassersportler/innen geblickt wurde. Hier rückte der Verband gemeinsam mit anderen Interessenvertretern die Belange der Motorbootvereine in den Vordergrund. In enger Abstimmung mit dem DMYV wurden die Wasserpachten der WSA für Vereine neu geregelt. Diese sind nun bundeseinheitlich, transparenter und fairer. Auch in 2021 war der

DMYV wieder mit einem Vertreter auf europäischer Ebene bei der European Boating Association (EBA) engagiert. Darüber hinaus ist der Deutsche Motoryachtverband ab der Saison 2022 mit der Abwicklung der Schleusengebühren für den Elbe-Weser-Schiffahrtsweg betraut. Dies bedeutet, dass die Mitglieder der DMYV-Vereine und der SBV mit einer speziellen Flagge am Boot umsonst den Kanal befahren können.

Vereine

Nach mehrmaliger Verschiebung aufgrund der Corona-Pandemie konnte im Oktober der Tag des Breitensports mit der Siegerehrung der Fahrten-sportler/innen veranstaltet werden. Das Tourenskipertreffen in Leer musste ebenfalls der Pandemie geschuldet - um ein Jahr auf den Juli 2022 verschoben werden. In der Geschäftsstelle in Duisburg wurde eine neue Mitarbeiterin für den Bereich Vereine und Breitensport eingestellt. Beim Verbandstag wurde Uwe Gerlach als neues Mitglied ins Präsidium gewählt. Er ist nun für den Breitensport und die Vereine zuständig. Das neu formierte Referat wird im Laufe des Jahres noch mit neu-

en Mitgliedern besetzt werden. Bei der Erneuerung des Qualitätssiegels maritim stießen neue Häfen hinzu, die seit 2021 ebenfalls dieses Qualitätssiegel tragen.

Leistungssport

Die Saison der Rennfahrer/innen im Deutschen Motoryachtverband fiel nahezu vollständig ins Wasser. Allerdings wurde für den Leistungssport und den Jugendsport eine mobile Steganlage angeschafft, die auch den Rennveranstaltern zur Verfügung gestellt werden kann. Zuwachs gab es bei den Sportarten, nachdem sich der Deutsche Jet-Sport Verein als bundesweiter Verein für Jetbootfahrer/innen dem DMYV als außerordentliches Mitglied angeschlossen hat.

Jugend

Nach langem Stillstand während der Saison 2021 konnte im September doch noch eine Deutsche Meisterschaft im Schlauchboot-slalom (in Tangermünde) sowie in der MS11 (in Dresden) durchgeführt werden. Die Umstrukturierung des Nachwuchses von der eigenständigen DMJ hin zur Nachwuchsabteilung des

DMYV wurde beim Verbandstag in Wiesbaden mit großer Mehrheit der Delegierten beschlossen. Seither ist die Jugend dabei, sich in neuen Fachreferaten zu formieren und mit neuen ehrenamtlichen Leistungsträger/innen die Jugendarbeit des DMYV zukunftsfähig aufzustellen.

Marketing

Trotz einiger ausgefallener Messen konnte sich der Deutsche Motoryachtverband bei der Interboot in Friedrichshafen und der Boot&Fun in Berlin präsentieren. Für das Jahr 2022 wurde ein neuer Messestand beauftragt, der den zeitgemäßen, digitalen, optischen und servicetechnischen Anforderungen eines modernen Messeauftritts entspricht. Mit der Umsetzung der neuen Dachverbandswebseite wurde begonnen. Diese soll im Frühjahr 2022 endgültig online gehen. Die Zusammenarbeit mit dem MotorBoot Magazin wurde mit dem Verlag neu aufgestellt und ebenfalls für das digitale Zeitalter fit gemacht. Davon sollen die Mitglieder des DMYV und der SBV langfristig profitieren.

Führerschein / IBS

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie war die Nachfrage nach Sportbootführerscheinen und Funkzeugnissen ungebrochen groß. Trotz einiger ausgefallener Prüfungstermine zum Jahresbeginn, konnten wieder zahlreiche Prüfungen durch die PA abgenommen werden. Ebenfalls

beim IBS wurden so viele Bootsregistrierungen wie noch nie in einem Jahr durch die Geschäftsstelle ausgestellt. Dies lag auch an der hervorragenden und schnellen Arbeit in den beiden Abteilungen in der Geschäftsstelle. Im November wurde das neue Referat Ausbildungsstätten gegründet. Die anerkannten Ausbildungsstätten waren bisher ins Referat Führerschein integriert, sollen aber zukünftig mit mehr Aufmerksamkeit durch den DMYV bedacht werden. An der Programmierung einer eigenen Führerscheinsoftware, die mehr Unabhängigkeit vom DSV bedeutet, wurde in 2021 weiter mit Hochdruck gearbeitet.

SBV

Bei der Mitgliederversammlung in Stralsund im Oktober wurde der SBV-Vorstand erneut im Amt bestätigt. Die Mitglieder sprachen sich dort mehrheitlich für die erneuerte Kooperation mit dem MotorBoot Magazin sowie für eine dringend notwendige Gebührenanpassung aus. In 2021 konnten drei weitere Kooperationspartner gewonnen werden, die den Mitgliedern exklusive Rabatte gewähren. In Zusammenarbeit mit dem Referat Marketing wurde zudem eine Händler-Kampagne gestartet, die bei ausgewählten Bootshändlern bei deren Käufern Werbung für die Sportbootvereinigung betreibt.

Quelle: Deutscher Motoryachtverband (DMYV)

Über den DMYV

Der DMYV bezweckt die Wahrnehmung und Förderung des Motoryacht- und Motorbootsports sowie des motorisierten Fahrtenwassersports in all seinen Erscheinungsformen. So steht es in der Satzung des Verbandes.

Der Verband ist gemeinnützig, Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), im Weltverband Union Internationale Motonautique (UIM) und der European Boating Association (EBA). Als Träger der nationalen Sporthoheit bekämpft der DMYV das Doping und Medikamentsmissbrauch durch geeignete Maßnahmen und ahndet Verstöße.

120 000 Mitglieder in den Vereinen und Landesverbänden sind die tragenden Säulen des Verbandes.

Die wassersportlichen Interessen werden vertreten durch das Präsidium, die Referate, den Verbandsrat und durch die Vorstände der Landesverbände und Vereine. Die Verwaltung regeln 13 Mitarbeiter/Innen in der Geschäfts- und Führerscheinstelle Duisburg.

Jetzt geht's rund!

Der Stern von Berlin kommt zurück



Von Klaus F. Fronmüller

Im Jahr 2022 wird nach zweijähriger Coronapause der STERN VON BERLIN wieder auf die Havel zurückkommen. Somit besteht am 2. Juli erneut die Chance, einen einmaligen Deutschlandrekord aufzustellen.

Alle Bootsfreunde aus Berlin und Brandenburg sind aufgefordert und eingeladen am **Samstag, den 02. Juli 2022** (kurz vor den Sommerferien) zur Pfaueninsel zu kommen und dort gemeinsam den größten Ankerkreis Deutschlands zu bilden.

Im Sommer 2018 war es gelungen, mit 132 Booten in einem Ankerpäckchen einen sensationellen ersten Rekord aufzustellen und den Erfolg anschließend gemeinsam zu feiern. Sogar der rbb hatte an diesem Wochenende am Abend über den Event berichtet. Neu wird in diesem Jahr sein, dass der Motoryachtclub Preußen e.V. (MYCP) als Veranstalter es jedem Teilnehmerboot mit MVB-Startnummer ermöglicht, Punkte für die Berliner Meisterschaft 2022 im Breitensport zu sammeln. Somit lohnt sich die aktive Teilnahme doppelt! Darüber hinaus erhält die größte Gruppe aus einem Mitgliedsverein als „Sonderpreis“ ein kleines Fass Bier, um gemein-

sam auf das großartige Erlebnis und den tollen Erfolg anstoßen zu können.

Wie läuft das beim STERN VON BERLIN ab?

Der STERN VON BERLIN wird auf der Havel zwischen der Pfaueninsel und der kleinen Insel Kälberwerder bei Kilometer 13 der Unteren Havelwasserstraße am 02.07.2022 ab 12 Uhr gebildet. Hier sind vier gelbe Orientierungstonnen ausgelegt, die den gedachten Ankerkreis markieren. Nach und nach treffen bis spätestens 16 Uhr aus allen Himmelsrichtungen die teilnehmenden Boote ein.

Die einzelnen Crews helfen sich gegenseitig beim Ankern bzw. beim Festmachen und bilden so einen Ankerkreis. Jedes zweite, dritte oder vierte Boot (je nach Notwendigkeit) bringt beim achterlichen Einfahren in die Position einen Buganker aus. Ordnerboote helfen bei der Orientierung oder bei Fragen und sorgen für einen geordneten Ablauf.

Die Berliner Motorbootjugend verkauft Kuchen zugunsten der Jugendkasse und sicher wird auch wieder ein Imbissboot für

die Versorgung mit heißen Würstchen, Eis und coolen Drinks sorgen. Ab 16 Uhr „steht“ der STERN VON BERLIN und der Kreis wird geschlossen!

Nun wird die Wasserfläche im Innenkreis zur Eventfläche und kann von den Teilnehmern genutzt werden. Eine Drohne dokumentiert und filmt den STERN VON BERLIN aus der Luft. Mit einem Signal wird um 18 Uhr der Ankerkreis leider wieder aufgelöst.

Einzelne Teilnehmerboote müssen vielleicht den Platz im Rekordpäckchen verlassen und den Weg in den Heimathafen antreten. Andere bleiben vor Anker und genießen nun den Abend und den Sonnenuntergang.

Es wird gegessen, gegrillt und ein Schlückchen getrunken, man hört Musik aus allen Richtungen, man besucht sich gegenseitig an Bord und man lernt neue Leute kennen oder trifft Bekannte, die man schon lange nicht mehr auf dem Wasser gesehen hat. Nachdem die Ankerlichter gesetzt sind, wird es langsam ruhiger und ein schöner langer Sommertag auf dem Wasser klingt aus ...

Warum gibt es den STERN VON BERLIN ?

Ursprünglich kam die Idee eines "Ankerkreises" 2014 vom Rhein an die Havel nach Berlin und wurde von einem kleinen Freundeskreis von Motorbootfahrern vorangetrieben. Aus einer gemeinsamen Vision wurde Jahr für Jahr etwas Großes: das größte Ankermanöver für Sportboote in Deutschland im größten Wassersportrevier Deutschlands. Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Wir fördern die Gemeinschaft auf dem Wasser und bringen Bootfahrer aller Gattungen im größten Wassersportrevier Deutschlands zusammen.
- Wir begeistern Bootfahrer jeden Alters, jeder Herkunft, mit und ohne Erfahrung.

- Wir schaffen ein Symbol der Hilfsbereitschaft und Solidarität unter Wassersportlern.
- Wir suchen die wassersportliche Herausforderung und werden Rekorde aufstellen.
- ... und wir wollen beim STERN VON BERLIN unseren Spaß am Wassersport haben.

Die Anmeldung erfolgt über euren Sportleiter im Verein oder direkt auf der Internetseite:

www.stern-von-berlin.de



Förderprogramm, Übernachtungsverbote



Erstmalig Förderprogramm für Jugendtrainerlizenzen vom Motoryachtverband Berlin aufgelegt.

Der MVB hat für das Jahr 2022 erstmalig ein Förderprogramm zur Nachwuchsgewinnung im Jugendsport aufgelegt. Das Förderprogramm zur Erwerbung der TrainerInnen C-Lizenz richtet sich an Jugendliche im Schlauchbootslalom der Klassen M6 & M7. Der MVB unterstützt diese Jugendlichen beim Erwerb einer Trainerlizenz der Klasse C des DMYV, indem er 50% der Kosten der Ausbildungsmodule übernimmt und in Verhandlung mit dem

Heimatverein der KandidatInnen tritt, ebenfalls einen Anteil der Ausbildungskosten zu übernehmen. Das Programm bietet hierdurch engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, sich umfangreich fortzubilden und selbst Verantwortung im Schlauchbootslalom zu übernehmen. Interessierte Jugendliche nehmen dazu bitte gemeinsam mit ihrem Heimatverein Kontakt zum MVB auf.

Dr. Daniel Amkreutz



Generelle Übernachtungsverbote unzulässig

Das Verwaltungsgericht Berlin hat entschieden, dass ein generelles Übernachtungsverbot für Sportboote an Steganlagen rechtlich nicht haltbar ist. Entsprechend des Urteils des Verwaltungsgerichts ist diese Auflage rechtswidrig, soweit Übernachtungen von 1-2 aufeinanderfolgenden Nächten oder ausnahmsweise längere Übernachtungen von 4-5 aufeinanderfolgenden Nächten die Regel sind. *Dr. Daniel Amkreutz*

Anzeige

DIE NACHWUCHSPROGRAMME » DES ADAC BERLIN-BRANDENBURG



INFORMIERE DICH JETZT!



© HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG ·
www.hb-werbung.de · www.top-speed.info
Fotos: ADAC BBR, ADAC Sachsen, Teichmann,
Vivian J. Rheinheimer

Alle Infos unter

motorsport-bbr.de

ADAC

Boot & Fun 2021



Von Dr. Daniel Amkreutz

Nach der Zwangspause im Jahr 2020 fand 2021 die Boot & Fun mit den angeschlossenen Messen Angelwelt-Berlin, Auto Camping Caravan, Transportertage und Autotage Berlin im November unter strengen Corona-Auflagen statt. Der MVB nahm an der Messe mit einem komplett neuen Standkonzept teil und präsentierte sich selbst, den Jugend-, Breiten- und Rennsport in Form von Ausstellungstücken, Flyern, Videoclips und kostenlosen Exemplaren des Propellers. Ein weiteres Novum war, dass dieses mal MVB und DMYV in unterschiedlichen Hallen ausstellten. Während der DMYV in die Segelbootausstellung einzog, präsentierte sich der MVB im Umfeld des motorisierten Wassersports direkt neben dem Motor-Rennboot-Club Berlin, der dieses Jahr mit einem eigenen Stand auf der Messe teilnahm. Insgesamt präsentierten etwa 700 Aussteller ihre Produkte auf der Boot & Fun. Auch der Trau Dich e.V. war wieder vertreten und der MVB unterstützte den „Landgang“ der Kinder und Jugendlichen gerne mit Rätseln und vielen Infos rund um's Schlauchbootfahren. Neu auf der diesjährigen Messe war der gut besuchte „E-Boot Salon“ in Halle 27, in dem sich die BesucherInnen über umweltfreundliche Antriebe informieren konnten. Insgesamt war die Messe ein äußerst willkommener Schritt in Richtung Normalität und man hat die Erleichterung bei allen StandbetreiberInnen des MVB gespürt, endlich



Fragen zum Wassersport? Beantworten wir gerne!



Ruhe vor dem Ansturm

wieder „vor Ort“ zu sein und mit Besucherinnen und Besuchern ins direkte Gespräch zu kommen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die den diesjährigen Messeauftritt des MVBs zu einem vollen Erfolg gemacht haben: Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 24. bis 27. November 2022 :-)

Kurzausflüge und Tagestouren



*Von Dr. Daniel Amkreutz, Antje Kuhmann
und Frank Päßler*

Die Winterpause ist bald beendet und nach langem grau in grau, Regen und Frost wird es wieder wärmer. Höchste Zeit also die Boote startklar für die Saison zu machen. Üblicherweise stehen viele Punkte auf der jährlichen Checkliste für's eigene Boot und bevor es direkt nach dem Anfahren auf große Fahrt geht, ist ein Kurzausflug in den heimischen Gewässern ein guter Start, um sich wieder an das Bootfahren zu gewöhnen, vielleicht das eine oder andere technische Problem auszuschließen oder aber einfach wieder Zeit auf dem Wasser zu verbringen.

Um euch einige Anregungen zu geben, stellen wir in dieser Ausgabe des Propellers einige Kurzausflüge vor, die je nach Lust & Laune auch einfach um einige Stunden oder Tage verlängert werden können.

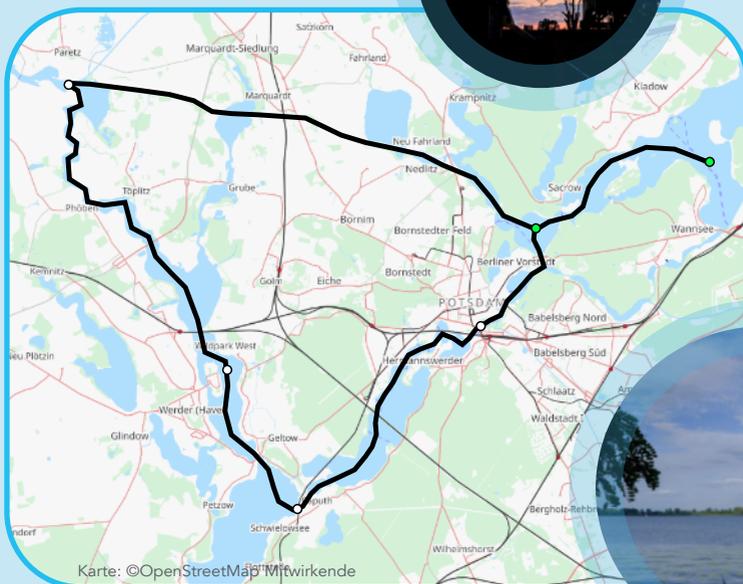
Dabei haben wir darauf geachtet, euch nicht nur die Route und einige Bilder vorzustellen, sondern auch ein paar kurze Daten zur Länge, reinen Fahrzeit (wir sind von einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 7 km/h ausgegangen), Übernachtungsmöglichkeiten und Anzahl und - falls nötig - Öffnungszeiten der Schleusen oder Hubzeiten der Brücken mit anzugeben. Als Startpunkt haben wir für das Havel-Revier die Einmündung des Großen Wannensees in die Havel gewählt, für das Dahme Spree-Revier den Großen Müggelsee. Für beide Reviere haben wir je eine längere Tour rausgesucht, die um einen zweiten Abschnitt erweitert werden kann. Ansonsten sind die Touren entspannt innerhalb eines Tages zu fahren.

Umfahrt Wannsee - Werder

So ähnlich wie die Große Umfahrt im Dahme-Spree-Revier, gibt es im Havel-Revier die Rundfahrt Wannsee - Werder und über den Sacrow-Paretzer Kanal und Jungferensee zurück. Die Tour beginnt am Wannsee und von dort geht es in Richtung Pfaueninsel, Glienicker Brücke nach Potsdam weiter in Richtung Templiner See nach Caputh. Von dort aus kreuzen wir den

Schwielowsee mit direktem Kurs in Richtung Werder. Wenn man Glück hat, dann ist ein Liegeplatz beim Fischrestaurant Arielle auf der mittelalterlichen Halbinsel frei, um etwas zu essen. Von dort aus geht es weiter die Havel zu Tal, wo sich die Landschaft durch Unberührtheit und weite Sicht auszeichnet. Je nach Jahreszeit kann man enorm viele Wasservogel beobachten.

Weiter in Richtung Ketzin biegen wir von der Havel am gesperrten Göttinger See in Richtung Steuerbord in den Sacrow -



Paretzer Kanal ein. Die Bauarbeiten an dem Kanal begannen 1874 und bereits zwei Jahre später wurde der Kanal für erste Fahrzeuge freigegeben. Am Ende des Kanals gelangen wir auf den Jungferensee und von dort zurück zum Wannsee.

Tipps zur Verlängerung: Und wer gerne noch etwas länger in der Gegend bleibt, der sollte noch einen Abstecher zum Krampnitzsee & Lehnitzsee machen, um dort zu ankern. Alternativ 1-2 Nächte in Werder bleiben und einen Tagesausflug zum Plessower See unternehmen, den Badestrand in Kemnitz nutzen und ggf. noch im Restaurant/Biergarten „Zum Rittmeister“ einkehren.

Tourdaten:

Länge: 43km
Schleusen: 0
Fahrzeit: 6,5 Stunden

Übernachtungen: 0-1
MC Werder Havel e.V.
0170-3538752
mc-werder-havel.de

Werder - Brandenburg a.d. Havel

Wenn nach dem Besuch in Werder noch einige Zeit übrig ist, dann kann die Tour problemlos um einige Tage verlängert werden, indem wir von Werder die Havel zu Tal in Richtung Ketzin fahren. Hier



bietet der Seesportclub Ketzin e.V. eine gemütliche Übernachtungsmöglichkeit. Alternativ kann auch der Stadtanleger Ketzin angesteuert werden und am Abend einen wunderschönen Ausblick über die Ketziner Havel genossen werden. Von

Ketzin geht es weiter zu Tal nach

Brandenburg an der Havel. Möchten wir hier beim Motoryacht- & Touristikclub Brandenburg e.V. übernachten, dann durchfahren wir die Schleuse Brandenburg und biegen anschließend nach Steuerbord in den Beetssee ein. Für eine Stadtbesichtigung sollte man schon einen Tag einplanen - je nach Geschick & Glück bei der Suche nach allen Waldmöpsen, die zu Ehren Bernhard-Viktor Christoph-Carl von Bülow oder einfach Lorient hier aufgestellt wurden. Nach unserem Ausflug durch Brandenburg und mit Lust auf Ruhe und Natur setzen wir unsere Tour fort in Richtung Breitlingsee nach Malge. Dort gibt es einige ruhige Ankermöglichkeiten am Südufer oder für die Freunde von Marinas das Seecamp Malge (seecamp-malge.de). Egal wie, der Ausblick auf den abendlichen Breitlingsee mit Kanincheninsel und Kiehnwerder ist wunderschön.

Tourdaten:

Länge: 47km

Schleusen: keine

Fahrzeit: 7 Stunden

Übernachtungen: 1-2

Seesportclub Ketzin e.V.

033233 80463

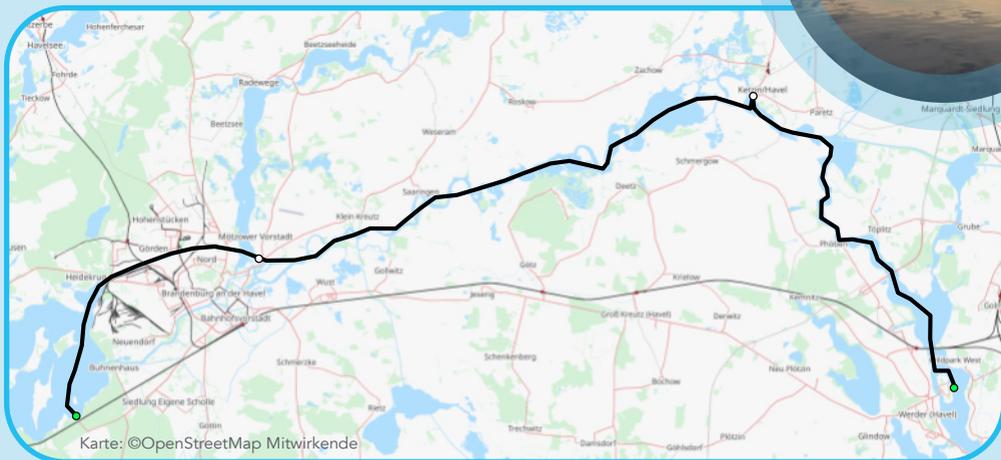
Seesportclub-ketzin.de

Motoryacht- & Touristikclub

Brandenburg e.V.

03381 - 522444

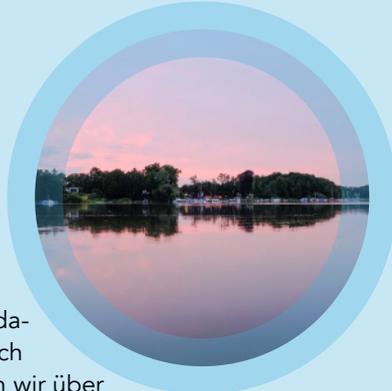
mtc-brandenburg.de



Karte: ©OpenStreetMap Mitwirkende

Wannsee - Ferch

Der kleine Künstlerort Ferch liegt am Südufer des Schwielowsees, auf dem bereits Albert Einstein gerne segelte. Trotz seiner knapp 2100 Einwohner gibt es in Ferch einiges zu entdecken. Aber von Anfang an. Die Tour beginnt mit Frühstück an Bord während der Fahrt in Richtung Pfaueninsel die Havel zu Tal. Wir fahren durch die Glienicke-Brücke und biegen nach Steuerbord in die Potsdamer Havel ein. Nachdem wir vorsichtig die Seilfähre Kiwitt-Hermannswerder überquert haben geht es am Potsdamer Yachthafen vorbei, den Templiner See entgegen. Nachdem wir die Seilfähre in Caputh gekreuzt haben, erreichen wir über die Caputher Gemeinde den Schwielowsee und hier folgen wir der Betonung ganz genau(!), um nicht auf Grund zu laufen. In Ferch angekommen, lohnt sich ein Weg zur 1632 errichteten Fischerkirche. Botanikfans kommen im Bonsai-Garten auf ihre Kosten. Für Kulturbegeisterte bietet das „Kulturforum Schwielowsee“ ganzjährig in der Kulturscheune - dem alten Feuerwehrhaus des Dorfes - Veranstaltungen an. Für's leibliche Wohl bietet sich insbesondere ein Besuch in der märkischen Wildschweinbäckerei in Schwielowsee (etwa 20 Minuten zu Fuß von Ferch) an. Hier gibt es frisches Wild vom eigenen Jäger deftig zubereitet. Alternativ lohnt sich ein gemütlicher Besuch des Haus am Sees direkt am Schwielowsee gelegen.



Tipps zur Verlängerung:

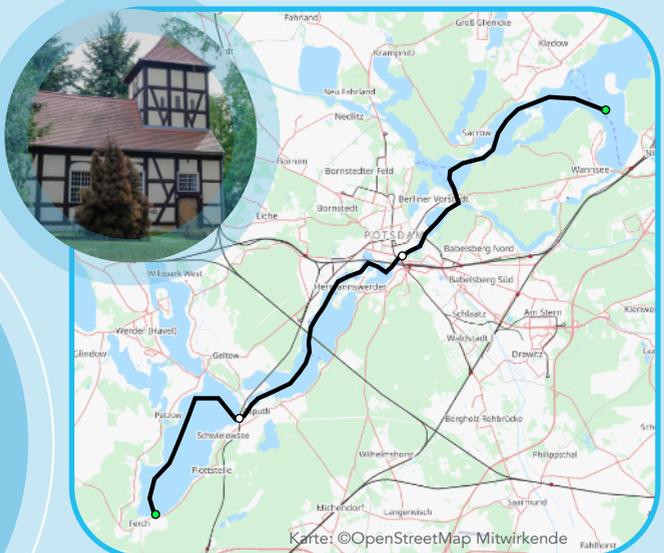
Einfach eine Nacht in Ferch bleiben und am nächsten Morgen weiter nach Werder (Havel) aufbrechen und dort noch einen Stopp einlegen. Die Tour kann durch weiterfahren auf der Havel zu Tal und Einbiegen in den Sacrow-Paretzer Kanal zu einer Rundtour ausgebaut werden.

Tourdaten:

Länge: 24km
Schleusen: keine
Fahrzeit: 3,5 Stunden

Übernachtungen: 0-1

Marina Ferch
0160 - 95 950 300
marina-ferch.de



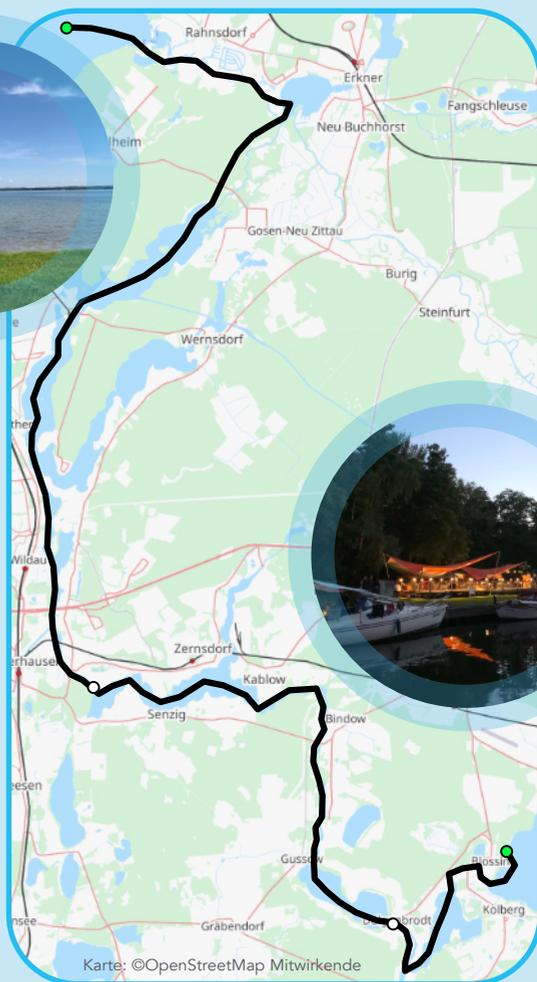
Müggelsee - Blossin

Die größere Tour für ein Wochenende oder länger startet morgens auf dem Müggelsee in Richtung Klein-Venedig zum Dämeritzsee. Von dort geht es durch den Gosener Kanal über den Seddinsee die Dahme entlang über den Zeuthener See und die Dahme zu Berg bis zur Schleuse Neue Mühle. Die Schleuse durchfahren wir gegen Mittag und über den Krüpelsee geht es durch das wunderschöne Bindower Fließ. Den Hunger sollte man noch etwas im Zaum halten, da am Ende des Bindower Fließ, nach dem Dolgensee Kuddel's Gastwirtschaft mit eigenem Anleger und deftigem Gulasch auf uns wartet. Frisch gestärkt geht es nun auf die letzte Etappe der Tour, die Dahme weiter entlang über den Langen See, den Sauwinkel bis zum Wolziger See. Dort steuern wir den urigen Hafen des Jugendbildungszentrum Blossin an und lassen den Abend nach einem kleinen Spaziergang durch Blossin mit einem kühlen Drink an der Hafenbar oder auf dem eigenen Boot ausklingen. Gut erholt

geht es am nächsten Tag zurück zum Heimathafen oder weiter z.B. Richtung Teupitz.

Tipp zur Verlängerung:

Wer gerne wandert, der sollte eine Nacht am Krüpelsee (z.B. an der BunBo Station) oder am Zernsdorfer Lankensee verbringen und das Ufer der Seen erkunden. Alternativ lohnt sich auch ein kurzer Abstecher zur Schleuse Neue Mühle inkl. Eisbcher am Freibad...



Tourdaten:

Länge: 50km

Schleusen: 1 - Neue Mühle

Fahrzeit: 7 Stunden

Übernachtungen: 1 - 2

Wassersportverein Kolberg e.V.
wassersportverein-kolberg.de

Jugendbildungszentrum Blossin
e.V.

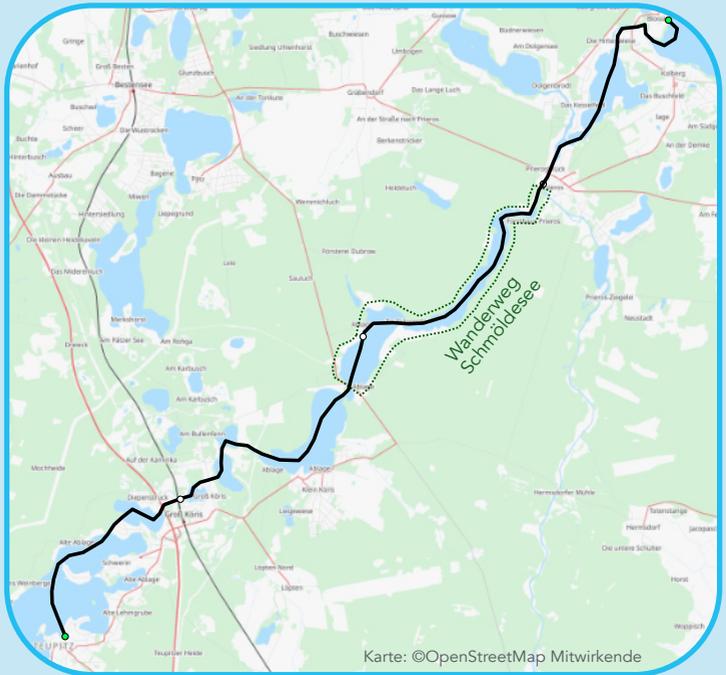
Tel. 033767 75-0

www.blossin.de

Blossin - Teupitz

Wenn wir schon einmal im „Süden“ sind, dann lohnt es sich - genügend Zeit vorausgesetzt - noch einen Abstecher in Richtung Teupitz zu unternehmen. Wir starten hier in Blossin und fahren zurück durch den Sauwinkel zum Langen See & Dahme bei Prieros in den Huschtesee, welcher in den wunderschönen Schmöldesee übergeht. Am Schmöldesee gibt es für die Freunde des Ankerns eine Vielzahl an Möglichkeiten, etwas Zeit auf dem See zu verbringen und die Wanderfreunde

kommen hier auch auf ihre Kosten: Das Ufer der Schmöde kann komplett umwandert werden. Etwas Ausdauer sollte schon vorhanden sein, da eine komplette Runde etwa einen Tag in Anspruch nimmt und Abkürzungen nicht möglich sind. Für diejenigen, die lieber in einer Marina übernachten möchten, gibt es am Hölzernen See die Sportbootmarina „Leg an“. Damit haben wir etwa die Hälfte der Strecke bis Teupitz zurückgelegt und können nun durch den Klein Köriser See, Moddergraben und Kleinen und Großen Moddersee (auf die Wassertiefe achten) zur Zugbrücke in Groß Köris fahren. Die Brückenzugzeiten beginnen ab April. Im April (und Oktober) wird die Brücke um 9 Uhr und um 17 Uhr geöffnet, im Mai (und September) zusätzlich um 14 Uhr und von Juni bis Ende August um 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr. Nach durchqueren der Brücke geht es weiter über den Schulzensee und den anschließenden Kanal über den Zerinsee & Schwerinersee auf den Teupitzer



See. Hier ist eine Übernachtung direkt in Teupitz beim Hafen Teupitz am See zu empfehlen und in der Saison gibt's leckeren frisch geräucherter Fisch und Käse direkt beim Hafenmeister.

Tourdaten:

Länge: 25km
 Hubbrücke: 1 - Groß Köris
 Fahrzeit: 3,5 Stunden

Übernachtungen: 1
 Yachthafen „Leg an“
 01523 - 3777081
 leg-an.de

Dahme-Schiffahrt Teupitz
 Tel. 0172 - 3857485
 dahme-schiffahrt-teupitz.de

Besuch der Löcknitz

Das Naturschutzgebiet der Löcknitz ist ein besonderes Highlight im Dahme-Spree Revier. Warum also nicht ganz gemütlich vom Müggelsee Richtung Erkner fahren und statt des Badeausflugs zum Kalksee eine ruhige Tour die Löcknitz herab Richtung Fangschleuse unternehmen? Um die Natur und um die Löcknitz zu genießen sollte man sich ausreichend Zeit nehmen und insbesondere in den Sommermonaten auf die Ausflugsdampfer achten. Die Löcknitz ist durchgehend sehr schmal, so dass auf Begegnungen geachtet werden muss. Einmal an der Fangschleuse angekommen, ankern wir für einige Stunden auf dem Werlsee und genießen ein stilvolles Grillen an bord, bevor es wieder zurück geht.

Tourdaten:

Besuch der Löcknitz

Länge: 20km

Schleusen: keine

Fahrzeit: 3 Stunden

Übernachtungen: 0

Große Umfahrt

Länge: 30km

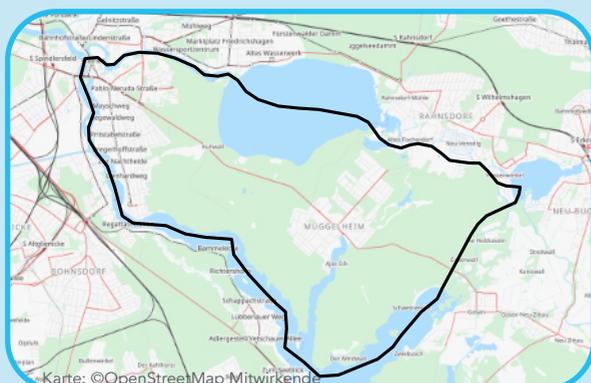
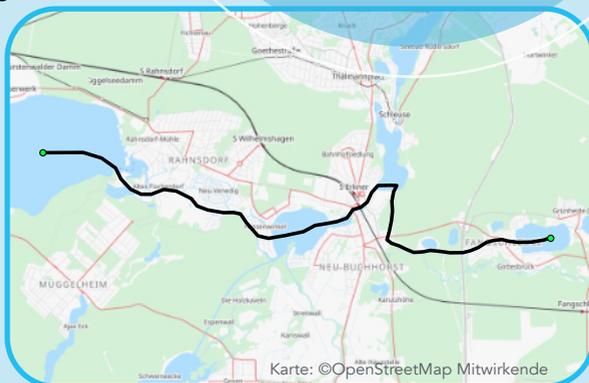
Schleusen: keine

Fahrzeit: 4 Stunden

Übernachtungen: 0

Große Umfahrt

Wahrscheinlich der Klassiker im Dahme Spree-Revier, wenn es darum geht Freunden, Bekannten, oder Verwandten die Berliner Gewässer zu zeigen. Besonders am Wochenende und Sonnenschein gibt's besonders viel Spaß in Klein Venedig beim umzingeln der vielen Charterflöße ;-)
Aber Spaß bei Seite. Die 30km lange Rundfahrt startet vom Müggelsee durch klein Venedig in Richtung Dämeritzsee. Durch den Gosener Kanal geht es anschließend in



Richtung Seddinsee nach Schmöckwitz und von dort aus die Dahme zu Berg in Richtung Köpenick. Je nach Lust und Laune bietet es sich an, noch einen Abstecher in die Große Krampe zu fahren und dort einige Zeit zu ankern, bevor es wieder zurück über die Dahme zu Berg in Richtung Köpenick, Müggelsee geht.

Die erste Tour(en)

Zum Abschluss noch die mit Abstand beliebtesten Touren unserer Mitglieder nach der Winterpause. Auch bekannt als die „ich bin mir nicht sicher, ob alles ok ist - aber lass uns mal ne kurze Testfahrt machen“ Tour. Ideal zum (wieder)gewöhnen an das Bootfahren, die Motordiagnose oder zum testen der neu eingebauten Gerätschaften. Je nach Sorgfältigkeit des Einwinters und der Saisonvorbereitung mit dem besonderen Nervenkitzel. Immer empfehlenswert mit weiteren SportfreundInnen und ausreichend Zeit.

Die Tour startet im Havel - Revier am großen Wannsee und führt uns nach Süden zum kleinen Wannsee. Dort geht es weiter zur kleinen Seenkette Pohlsee - Stölpchensee und dann durch den Prinz-Friedrich-Leopold Kanal (Durchfahrtzeiten beachten) zum Teltow-Kanal. Diesen lassen wir an backbord liegen und fahren stattdessen über den Griebnitzsee und Tiefensee zur Havel. Durch die Glienicker Brücke und Pfaueninsel zurück.

Im Dahme-Spree Revier starten wir dieses mal in Schmöckwitz und fahren in Richtung Seddinsee. Dort angekommen fahren wir in Richtung Steuerbord durch den Oder-Spree Kanal in Richtung Wernsdorfer Schleuse. Vor der Schleuse verlassen wir den Kanal nach steuerbord und fahren zum Crossinsee. Unmittelbar nach dem Verlassen des Oder-Spree Kanals auf die Wassertiefe achten und unbedingt im Fahrwasser bleiben. Am Crossinsee angekommen können wir entweder eine Pause am Campingplatz einlegen, oder wir fahren direkt weiter den Großen Zug entlang in Richtung Dahme und von dort aus über den Zeuthener See zurück.



Tourdaten:

Länge: 16km

Schleusen: keine

Fahrzeit: 2,5 Stunden

Übernachtungen: 0

Platz und Komfort auf kleinen Booten

Es muss nicht immer die große Yacht sein. Der Propeller zeigt euch Tipps und Tricks für die Optimierung eures Bootes. Vorge stellt von Antje Kuhrmann



Gaskartuschen-Kocher

Diese Kocher sind eine Alternative zur Gasanlage auf dem Boot. Sie lassen sich schnell im mitgelieferten Koffer verstauen. Die Kartuschen haben eine Brenndauer von ca. 2 bis 3 Stunden.

Preis: ab ca. 30 Euro inkl. 4 Kartuschen



Drei-in-Eins-Küche

Dieses Multitool, z.B. von Giant, kann als faltbare Spüle bzw. Waschbecken, Schneidebrett und Gemüsekorb genutzt werden.

Preis: ab ca. 19 Euro



Hängeregale aus Filz

Diese Regale lassen sich einfach aufhängen, sind leicht, robust und helfen Kleinkram zu sortieren. Sie sollten regelmäßig gereinigt und im Winter trocken gelagert werden.

Preis: ab ca. 15 Euro/Regal

Backofen für den Gaskocher

Geschickte Wärmetechnik auf kleinstem Raum. Passt auf jeden Gaskocher! Prima zum Aufbacken von Brötchen, zum Erstellen von Aufläufen, Schmorgerichten, Kuchen und vielem mehr...

Preis: ab ca. 39 Euro/Grundausstattung von Omnia





Sitzbox aus Kunststoff

Diese Eurobox eignet sich zum Lagern von Lebensmitteln und anderen Gebrauchsgegenständen. Zudem bietet sie einen Sitzplatz und dient evtl. als Trittbrett auf euer Boot.

Preis: ab ca. 45 Euro

Gepäcknetz

Ein solches Spannnetz könnt ihr unter der Kajütdecke befestigen. Es eignet sich zum Lagern von Obst und Gemüse, aber auch zur Aufbewahrung von Kleidung oder Seekarten.

Preis: ab ca. 20 Euro



Unterbettkommode

Solche Boxen mit Rädern lassen sich prima unter der Spitzkoje in der Kajüte verstauen und bieten Platz für Kleidung. Sie schützen die Kleidung vor Feuchtigkeit und Treibstoffgeruch.

Preis: ab ca. 15 Euro/40 Liter



Kühlbox

Eine solche Box ist eine Alternative zu einem Kühlschranks. Die Kühlbox sollte über 12 V und 220 V laufen. Es gibt auch Boxen, die zusätzlich über Gaskartuschen betrieben werden können.

Preis: ab ca. 120 Euro/40 Liter



Nachruf

Gekämpft und doch verloren.
Er war voller Hoffnung wieder gesund zu werden,
so gern hätte er noch gelebt, unser Freund

Theo

Du bist nicht mehr da, wo Du warst -
aber Du bist überall, wo wir sind.

Deine Freunde des MC Alt Stralau

Unser langjähriger Vorsitzende verstarb in der
Nacht zum 09. Januar 2022 im 65. Lebensjahr.
Theo Giesicke war der gute Geist unseres Clubs,
Helfer in der Not und der Fels in der Brandung.

Unser Mitgefühl ist bei seiner Dagmar
und allen Angehörigen.

Hans-Joachim Gleffe

Wir trauern um unseren langjährigen
Vereinskameraden und Weggefährten

MCO



Ralf Borchert

In dieser schweren Zeit denken wir auch an seine Familie,
seine Frau Birgit, seine Söhne, Schwiegertöchter und
Enkelkinder. Sie haben einen großen Verlust zu ertragen
und wir sind in Gedanken bei ihnen.



Umfrage zum Propeller

Die Neuauflage des Propellers gibt es nun seit einem Jahr und wir möchten den ersten Geburtstag nutzen, um von euch zu erfahren, wie euch der Propeller gefällt und wie wir ihn für euch noch informativer und passender gestalten können.

Daher haben wir auf dem Service-Portal des MVB unter

<https://service.mvb-berlin.de/Umfrage>

eine Umfrage zum Propeller eingerichtet. Die Umfrage ist natürlich anonym und ihr habt bis zum **22. Mai 2022** Zeit, den Fragebogen auszufüllen. Wenn ihr lieber per Stift & Papier an der Umfrage teilnehmen möchtet, dann wendet euch einfach an euren Sportwart. Wir werden einige Bögen zusammen mit der gedruckten Version des Propellers verschicken.

Vielen Dank für Eure Teilnahme !

Der Propeller - Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V. erscheint 3x pro Jahr jeweils im Februar, Juni und Oktober. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am

07. Juni 2022 erscheinen.

Als Mitgliedermagazin lebt der Propeller von eurer Unterstützung und Hilfe. Wir möchten dabei so vielfältig wie möglich über den Motorwassersport in unserer Region berichten und euch über aktuelle Ereignisse in unserem Verband informieren und es gibt viele Möglichkeiten, wir ihr euch einbringen könnt.

Themenvorschläge nehmen wir jederzeit per eMail an **der-propeller@mvb-berlin.de** entgegen. Habt ihr schon einen eigenen Artikel oder Reisebericht im Kopf oder schon fertig? Dann könnt ihr diesen direkt über den neuen Servicebereich einschicken. Bitte nutzt diese Möglichkeit statt einer direkten eMail, da es uns die Sortierung und Bearbeitung deutlich erleichtert.

Feedback - egal welcher Art, ist jederzeit willkommen. Auch Leserbriefe veröffentlichen wir sehr gerne. Schickt dazu einfach eine eMail an die oben genannte Adresse.

Bis zur nächsten Ausgabe - wir sehen uns spätestens beim Anfahren !

Euer Präsidium des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.

Propeller-Quiz



Unser aktuelles Rätsel beschäftigt sich mit der Planung größerer Törns, Schleusen und Motorstunden. Wer die Lösung dazu kennt, kann diese gerne per Email an

der-propeller@mvb-berlin.de

senden und nimmt an der Verlosung einer kleinen Überraschung teil. Die richtigen Antworten werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Frage 1: Sportfreund Rudi möchte im kommenden Sommer mit seinem Motorboot vom Wannsee aus die „Große Müritz-Runde“ in drei Wochen absolvieren. Dabei plant er die Havel zu Tal bis Havelberg zu fahren, dann über die Elbe bis Dömitz, über den Müritz-Elde-Kanal zur Müritz und anschließend der Oberen Havel-Wasserstraße folgend zurück nach Berlin. Wie viele Schleusen sind dabei zu bewältigen?

- Antwort a: 17 Schleusen
- Antwort b: 28 Schleusen
- Antwort c: 36 Schleusen
- Antwort d: 48 Schleusen

Frage 2: Sein Vereinskamerad Benni plant einen Törn nach Lübeck und in die Lübecker Bucht. Von seinem Heimathafen an der Dahme möchte er die Strecke über den Mittellandkanal, den Elbe-Seiten-Kanal und den Elbe-Lübeck-Kanal wählen. Wegen der Planung für den Kraftstoffvorrat fragt er sich, wie viele Motorstunden es wohl bei 10km/h Durchschnittsgeschwindigkeit bis Lübeck sein werden?

- Antwort a: ca. 33 Stunden
- Antwort b: ca. 43 Stunden
- Antwort c: ca. 53 Stunden
- Antwort d: ca. 63 Stunden

Viel Spaß beim Beantworten!

Die Gewinner des letzten Rätsels werden per eMail informiert. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle TeilnehmerInnen! Die richtigen Antworten waren: Frage 1 - b, Frage 2 - b